



## September bis Dezember 2018 begegnungen



### Altweibersommer

Altweibersommer  
fängt sich in den Haaren  
den weißen  
Schwämme siedeln am Altholz  
bereiten zum Recycling  
im großen Zyklus vor.

Verstummen der Natur.  
Kleiner werden die Schritte  
und enger der Horizont.

So führt nun auch  
des Menschen Weg  
nach innen.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde!

Nach dem langen, heißen Sommer möchte der ausgeruhte Kopf vielleicht etwas Futter. Und so darf ich Ihnen mein Herbstprogramm wieder ans Herz legen.

Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Landstraße, die mir für Vorträge auch eine Behausung in der Nähe der leicht erreichbaren U3 Rochusgasse anbietet. Der Zyklus heißt „Inspirationsraum Kirche“. Thema ist die Kulturgeschichte des Kirchenbaus. Zwischen den Vorträgen in der VHS werden auch Exkursionen angeboten. Ich hoffe, das ist ein interessantes Angebot für meine Getreuen, die mich lange Zeit auf meinen Führungen begleitet haben und „körperlich“ zu den Führungen nicht mehr kommen können. Anmeldungen bitte an die VHS Landstraße.

Der Herbst ist auch eine gute Jahreszeit für den Wein. Mein Zyklus „Zu leben verstehen mit Wein“ hat noch zwei Termine, zu denen ich Sie zu einem Sonntagsausflug ins Burgenland herzlich einlade, wo Wein und Kultur eine Symbiose eingehen: Im September zum Renaissanceschloss Deutschkreuz und im November nach Sopron. Dazu jeweils nachmittags einen Besuch des Weingartens mit Verkostung und Jause.

Last but not least findet wieder am ersten Adventwochenende der Schottenadvent statt, bei welchem das Ensemble Tourdion schon seit einigen Jahren als Benefizveranstaltung zu einer musikalischen Einstimmung zum Advent einlädt. Dieses Jahr ist das Thema unserer Veranstaltung „Das Beste will ich geben“. Ich würde mich freuen, wenn Sie wieder dabei wären.

Zu guter Letzt muss ich entsprechend der Datenschutzverordnung die Frage stellen, ob Sie die „begegnungen“ gedruckt nach wie vor erhalten möchten. Wenn nicht mehr, senden Sie bitte das Couvert an mich zurück. Einfach Adresse durchstreichen und mit „retour“ in den Postkasten werfen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Treue.  
Es grüßt Sie herzlich Ursula Schwarz

## „Wiener Spaziergänge“

[www.wienguide.at](http://www.wienguide.at)

Führungen: Ursula Schwarz  
Führungsdauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 16,00 (exkl. Eintritt)

Keine Anmeldung erforderlich.

### Jahresthema 2018:

#### Jugendstil, Secession und die Moderne

Die städtebaulichen Visionen von Otto Wagner, seinen Schülern und Adolf Loos als Antipode in der Innenstadt sowie den Beethovenfries in der Wiener Secession.

**Termine: Samstag, 1., 29. Sept, 10.30h**

**Treffpunkt: vor der Secession 1., Friedrichstraße 12  
Eintritt Secession**

#### Schönheit der Funktion: Jugendstil & Art Déco in Döbling

Die Ideale des Wiener Secessionsstils waren die Verbindung von Schönheit mit Funktionalität. Dies galt gleichermaßen für solche technischen Bauten, wie das Nussdorfer Nadelwehr wie für die eleganten Villen Josef Hoffmanns auf der Hohen Warte. Durchaus noch diesen Gedanken verpflichtet ist der Karl Marx Hof mit seinen 1000 m Länge in Art Déco. Einen kleinen „Seitensprung“ gestatten wir uns allerdings mit einer historistischen Fabrik als „Persischer Traum“...

**Termine: 3. Okt. 10.30h, 21., 24. Okt. 2018, 14.00h**

**Treffpunkt: vor der U4-Endstation Heiligenstadt  
Bitte Tagesfahrchein mitbringen!**

#### Wiener Durchhäuser im Schottenviertel

Schleichwege, die auf keinem Stadtplan eingezeichnet sind.

**Termine:**

**20. Sept., 11. Okt., 22. Nov., 20. Dez. 2018 10.00 Uhr**

**Treffpunkt: 1., Liebenberg-Denkmal (vis-a-vis der Universität)**

#### Wiener Kaffeehauskultur: Von Melange bis Mazagran

Warum ist ein Einspänner kein Fiaker (oder doch)? Ist die heimische Wiener Kaffee-Zubereitung wirklich eine Wissenschaft? Und wie kommt der Kaffee überhaupt nach Wien? Alles Fragen, die diese Wiener Kaffeehausführung beantworten wird. Auf dem Weg zwischen Sacher und Central gibt es Geschichten und Anekdoten um Wiener Kaffeehausgäste, Literaten, Künstler und Käuze.

**Termine:**

**28. Nov., 19. Dez. 2018, 14.00**

**Treffpunkt: Vor der TouristInfo Albertinaplatz**

#### Wiener Dachlandschaften

Ein Spaziergang durch Wien aus verschiedenen Perspektiven.

**Termine: 14., 20., 26. Okt. 2018, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt: Stephansplatz vor dem Riesentor**

### Zu leben verstehen mit Wein

#### Kultur – Wein

#### Wein – Kultur

Eine „schmeckerte“ Reise zur Wurzel des Weines

Der Weg des Weines von der Rebe bis zum Glas. Der Vormittag des Ausflugs ist der Kultur gewidmet. Nach dem Mittagessen kommen wir dann ins Weingut Gangl nach Illmitz, wo uns der Weinhauer in seinen Weingarten zeigt erzählt, worauf es bei den Arbeiten im Weinberg ankommt. Den Abschluss bildet dann eine Weinverkostung mit Jause. Haben Sie schon Gusto bekommen?

Dann einmal los!

**Sonntag, 30. September 2018**

**Das Schloss Deutschkreutz mit den Werken von Prof.**

**Anton Lemden &**

**„Lohn der Arbeit: Die Weinlese“**

Der Kulturvormittag ist dem Renaissanceschloss Deutschkreutz gewidmet. In diesem einmaligen Ambiente finden die Werke von Anton Lemden einen wirkungsvollen Rahmen.

Was wohl der Wein mit Lesen zu tun hat? Nun ist die Zeit gekommen, in der die Trauben gelesen und gepresst werden. Erst wenn sich die giftigen Gär-gase verflüchtigt haben, kann der Keller wieder betreten werden. Wir begeben uns dann zur Weinverkostung.

**Sonntag, 18. November 2018**

**Hauptstadt von Westungarn: Sopron**

**„Martiniloben: Der Staubige“**

Der Heilige Martin mag mir verzeihen, dass ich seinen Ehrentag um eine Woche verschiebe. Die eigentliche Hauptstadt des Burgenlandes war Sopron/Ödenburg, weil zwischen Österreich und Sopron die Grenze gezogen wurde, wurde dann Eisenstadt ein Ersatz für die abhanden gekommene Hauptstadt. Nach einem Seitensprung ins östliche Nachbarland kehren wir zurück zum letzten Akt des Weines ins Burgenland. Vielleicht gibt es die Verkostung beim Martiniloben schon mit dem neuen fruchtigen Staubigen, dessen Wachsen und Gedeihen wir bei unseren Ausflügen miterlebt haben!

**Reiseleitung: Ursula Schwarz**

**Führung am Kulturvormittag: Local Guide**

**Fachvorträge über den Wein: Helmut Gangl**

**Preis: € 65,00 pro Ausflug**

Darin sind enthalten: Busfahrt, Führungen, Besuch der Weinberge mit Vortrag, Verkostung, Imbiss

**Anmeldungen: Ursula Schwarz, Tel.: 01/894 53 63, Mobil: 0664/13 24 206, schwarz.u@aon.at**

Im Rahmen der „Wiener Spaziergänge“:

#### „Faust & die Kathedrale“

Eine Führung durch das theologische Programm des Stephansdomes mit Zitaten aus Goethes „Faust“

**Termine: 6., 21. Und 28. Dez. 2018, 10.00 Uhr**

**Treffpunkt: vor dem Riesentor am Dom**

**Anmeldung: [schwarz.u@aon.at](mailto:schwarz.u@aon.at) oder Tel.: 01 894 53 63**



# „begegnungen“ für Fortgeschrittene „Heilige Räume“ Kulturgeschichte des Kirchenbaus

Eine Vortragsreihe mit Exkursionen von Ursula Schwarz  
in Zusammenarbeit mit der VHS Landstraße

Die Veränderungen der Weltanschauung während der verschiedenen Epochen finden ihren Ausdruck in der Architektur der Kirchen. Lassen Sie uns in einer Vortragsreihe mit Exkursionen gemeinsam die geistigen Veränderungen und Hintergründe der verschiedenen Stile sichtbar machen..

Vorträge: VHS Landstraße, 1030 Wien, Hainburger Straße 29, Preis pro Vortrag oder Führung: € 8,00 (excl. Eintritte)  
Anmeldungen: VHS Landstraße, Tel: +43 1 89 174 – 103 000 E-Mail [landstrasse@vhs.at](mailto:landstrasse@vhs.at)

## Zyklus „Inspirationsraum Kirche“

### „Vom Heiligen Ort zum Heiligen Raum“

Die Entwicklung von den Heiligen Hainen bis zur Romanischen „Burg Gottes“

Wie kam es vom Heiligen Ort zum Gotteshaus? Wozu brauchte das frühe Christentum keine Kirche? Seit wann gibt es aber doch christliche Kirchen? Warum war der antike Tempel nicht ein Vorbild für den christlichen Kirchenbau? Wie wurde aus einer römischen Markthalle eine christliche Kirche?

**4. Oktober 15.00 VHS**

#### Exkursion: Klosterneuburg

#### Die Klosterresidenz des frühen Mittelalters.

Wenig ist in Wien in unserer Zeit aus der Romanik übrig geblieben. Aber knapp vor den Toren Wiens liegt die alte Babenbergerresidenz Klosterneuburg. Wir sehen die Reste der alten Burg, die Agneskapelle, die Kirche und den Kreuzgang, wo im Kapitelsaal als kostbares Juwel des Klosters der Verduner Altar zu sehen ist. Wir fahren mit dem Bus nach Klosterneuburg (Extra Fahrschein im Bus)

Eintritt Stift Klosterneuburg: € 9,-

**18. Oktober 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Endstation U4 Heiligenstadt vor der U-Bahnstation

## „Die Klöster des Mittelalters“

### Von den Alten Orden zu den Bettelmönchen

Was sind die Alten Orden? Wofür wurden sie gegründet? Und wie arm sind Bettelorden? Warum werden sie gebraucht? Wie verträgt sich der Kampf und das Töten mit den christlichen Idealen bei den Ritterorden?

Die Aufgaben der Klöster bestimmen die Architektur der Kirchen

**25. Oktober 15.00 Uhr VHS**

#### Exkursion:

#### Mittelalterliche Klöster in Wien

Von den Schotten zu den Rittern

**15. November 15.00 Uhr**

Treffpunkt: 1., Freyung 6 vor der Schottenkirche

## „Von der Basilika zur Kathedrale“

### Der gotische Kirchenbau

Was für ein Weltbild liegt dem Kathedralenbau zugrunde? Was verändert den Kirchenbau im Mittelalter grundlegend? Welcher geistige Prozess bestimmt diese Veränderung? Was unterscheidet Kathedralen von einer Pfarrkirche? Warum ändert sich der Altar? Wie funktionierte der Kathedralenbau? Und wie konnten so mächtige Bauwerke mit den damaligen technischen Mitteln gebaut werden?

**29. November 15.00 Uhr VHS**

#### Exkursion: Der Wiener Dom

#### Ein Himmlisches Jerusalem

Was hat das Kinderspiel „Lasst die Räuber durchmarschieren“ mit dem Stephansdom gemeinsam? Was sollen die Ungeheuer am Kirchenbau, was war der höchste Wolkenkratzer der Welt im Mittelalter. Was erzählt uns das Riesentor? Was ist ein „Schöner Raum“ und was eine „Schöne Madonna“?

**12. Dezember 15.00 Uhr**

Treffpunkt: vor dem Riesentor (Haupttor) Eintritt: € 4,-

## „Kirchenbau von der Renaissance zum Barock“

### Reformation und Gegenreformation

Der große geistige Umbruch zwischen Mittelalter und Neuzeit. Was verursachte diesen Umbruch der Zeitalter? Welche Auswirkungen hatte das auf den Kirchenbau? Wie sieht die Antwort der Gegenreformation auf den Protestantismus aus? Und wie drückt sich das in der Ausstattung der Kirchen aus?

**31. Jänner 2019, 15.00 Uhr VHS**

#### Exkursion:

#### Von den Evangelischen Kirchen zu den Jesuiten

Was unterscheidet die Evangelische von der Katholischen Kirche? Was ist anders in den Evangelischen Kirchen A.B. und H.B? Was ist die Antwort der Katholischen Kirche auf die Reformation? Mit welchem Medium kämpft der Katholizismus gegen die Reformation?

**14. Februar 2019, 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Dorotheum, 1., Dorotheerg.17

